

Internet pure

Highspeed-Internet für Ihr Business

Business
only

Modernste Glasfaser- technologie mit bis zu 1 Gbit/s.



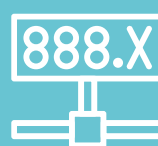
Bis zu 1.000 Mbit/s
Bandbreite



Kostenloses
WLAN-Modem



Kostenlose Aktivierung
(bei 36 Monaten Bindung)



Fixe IP-Adresse

INTERNET PURE 200

200/100 Mbit/s
ab EUR 72,00

citycom.at



Jetzt gleich anfragen!

citycom

GRAZ
HOLDING



Stadtsenat

Beschlüsse vom 14., 21. und 28. August (Auszug)

Der Stadtsenat tagt in der Regel jeden Freitag unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin und ist für alle Angelegenheiten zuständig, die ihm durch Gesetze oder das Statut der Landeshauptstadt Graz übertragen sind, sowie für alle Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereichs, für die kein anderes Organ der Stadt zuständig ist.

JUGENDFÖRDERUNG

Der Stadtsenat beschloss Förderungen für zwei Projekte der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit. Die Pfadfinder:innengruppe Graz 2 erhält 75.000 Euro für die Renovierung ihres Heims im Leechwald. Das Gebäude soll künftig als Standort für die Jugendarbeit dienen. Darüber hinaus wird das Projekt „Kenne deine Rechte – Menschenrechte online“ des European Training and Research Centre for Human Rights and Democracy (ETC Graz) mit 6.300 Euro unterstützt. Das Bildungsangebot richtet sich an Jugendliche, vermittelt Men-

schenrechte im Alltag, fördert Zivilcourage und setzt auf Aufklärung zur Überwindung von Vorurteilen. Der Beschluss fiel einstimmig.

KRIMIDREHARBEITEN

Einstimmig sprach der Stadtsenat der Allegro Filmproduktionsgesellschaft m.b.H. eine Förderung von 20.000 Euro für die Herstellung des Spielfilms „Steirerflucht“ zu. Der neue Steirerkrimi wird in Graz gedreht und nutzt dafür verschiedene Schauplätze, Betriebsstätten und Hotels. Nach Fertigstellung soll der Film zur Hauptsendezeit in ORF und ARD

ausgestrahlt werden, zudem wird eine internationale Verwertung angestrebt.

UNTERSTÜTZUNG

Der Verein Achterbahn – Unabhängige Peerbewegung für psychische Gesundheit Steiermark bekommt für 2026 eine Basisförderung von 31.000 Euro. Der Verein unterstützt seit rund 20 Jahren Menschen mit psychischen Belastungen und bietet in Graz Selbsthilfe-, Freizeit- und Kreativgruppen sowie ein Gartenprojekt an. Im Vorjahr wurden laut Verein in 304 Einheiten insgesamt 3.673 Kontakte verzeichnet.

BAUMASSNAHMEN

Einstimmig wurden auch die Baumaßnahmen für die neu zu errichtende Straßeninfrastruktur entlang der Puchstraße beschlossen – beginnend im Zufahrtsbereich der Firma Boels im nördlichen Bereich und endend mit dem Anschluss an den Geh- und Radweg im südlichen Bereich (Puchstraße/Puntigamer Straße). Errichtet werden ein Gehweg, ein getrennter wie auch ein gemischter Geh- und Radweg. Zusätzlich wird die stadtauswärts führende Bushaltestelle „Puchstraße Süd“ in Richtung Süden verschoben und neu errichtet.



Die Landeshauptstadt Graz erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen, dass

Herr
Dieter Rack

am 10. Juli 2026
verstorben ist.

Seit 2019 war Dieter Rack Teil des Grazer Parkraum- und Sicherheitservices. Als Leiter der Fahrscheinkontrolle und des Sicherheits Service Centers prägte er diese Bereiche mit großem Engagement, hoher Fachkompetenz und viel persönlichem Einsatz. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden. Sein Engagement und sein Einsatz werden in dankbarer Erinnerung bleiben.



Die Landeshauptstadt Graz erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen, dass der

Stadtrat a. D.
Werner Stoiser

am 2. August 2026
verstorben ist.

Mit Werner Stoiser verliert die Stadt Graz einen ehemaligen Stadtrat, der mit Weitblick und Gestaltungswillen wichtige Impulse für die Entwicklung der Landeshauptstadt setzte. Sein Wirken war von Verantwortungsbewusstsein, Reformbereitschaft und dem klaren Blick für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung geprägt. Die Stadt Graz wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Die Landeshauptstadt Graz erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen, dass

Bürgermeister a. D.
Franz Hasiba

am 2. August 2026 verstorben ist.

Mit Franz Hasiba verliert die Steiermark eine prägende Persönlichkeit, einen verlässlichen Gestalter im Hintergrund und einen Politiker, dessen Wirken von Sachlichkeit, Pflichtbewusstsein und Ausgleich geprägt war. Rund ein Jahrzehnt lang wirkte Franz Hasiba als Zweiter Bürgermeister-Stellvertreter von Graz. Schon früh setzte er sich für eine stärkere Bürgermitbestimmung in Politik und Verwaltung ein – ein Anliegen, das sein politisches Selbstverständnis nachhaltig prägte. Von 1983 bis 1985 bekleidete er das Amt des Bürgermeisters. Auch nach seiner Zeit an der Spitze der Stadt blieb Hasiba eine zentrale Figur der steirischen Politik. Als Landesrat und später als Landeshauptmann-Stellvertreter übernahm er Verantwortung auf Landesebene, ehe er als Präsident des steirischen Landtags wirkte. In all diesen Funktionen zeichnete er sich durch ruhige Führung, Verlässlichkeit und einen sachorientierten Zugang zur Politik aus.

Sein Wirken wird in der Stadt Graz in respektvoller Erinnerung bleiben.



© ISTOCK/GLOBALSTOCK

30 Jahre Senior:innenbüro Graz. Am 1. Oktober wird dieses Jubiläum groß gefeiert.

WAS IST LOS?

AUFSTEIRERN — 19. und 20. September



GROSSER DORFPLATZ
Wenn traditionelles Handwerk und steirische Volkskultur zelebriert und Schmankerl verkostet werden, dann wird aufgesteiert in Graz. aufsteirern.at

CABRIOBUS — bis 30. September



OBEN OHNE DURCH GRAZ
90 Minuten lang kann man Graz aus einer völlig anderen Perspektive erleben. Die Graz-Guides vermitteln Wissenswerthes. holding-graz.at/cabriobus

KUNST- UND DESIGNMARKT — 3. und 4. Oktober



KREATIVES WOCHENENDE
Inspirierende Tage voll Kunst, Design und Nachhaltigkeit mit Streetfood, Workshops, Livemusik etc.: 10 bis 18 Uhr, Seifenfabrik. kunst-designmarkt.at

WANDERUNG RETTENBACHKLAMM — 10. Oktober

DER NATUR AUF DER SPUR
Im Rahmen der Präsentation ihres Insekten-Bestimmungshilfebuches laden die Autorinnen auf Initiative des Alpenvereins zu einer Naturkunde-Exkursion durch die Rettenbachklamm: 10 Uhr, unterer Klammeingang. alpenverein.at/graz

JUBILÄUMSFEST – 1. Oktober

Happy Birthday, Senior:innenbüro!

Der wichtige Dreh- und Angelpunkt für ältere Grazer:innen feiert heuer sein 30-Jahr-Jubiläum. Feiern Sie mit!

Wichtige Infos über Serviceleistungen, fundierte Beratung zum Thema freiwilliges Engagement, engagierte Vermittlung wichtiger und richtiger Kontakte und vor allem Spaß, gute Laune und Vernetzung bei den zahlreichen attraktiven Freizeitangeboten: Dies alles und noch viel mehr bietet das Senior:innenbüro der Stadt, das heuer seinen 30. Geburtstag feiert. Zu diesem Jubiläum lädt das Team rund um Tina Roth alle älteren Grazer:innen am 1. Oktober von 10 bis 14 Uhr in den Großen Saal der Arbeiterkammer, Strauchergasse 32 (Einlass ist ab 9.30 Uhr). Die Besucher:innen erwartet ein Rückblick auf bisher Erreichtes, die Präsentation aktueller Angebote und ein gemeinsamer Blick in die Zukunft. Kooperationspartner:innen informieren an verschiedenen Ständen, Austria Live geben musikalisch den Takt an und auch für Speis und Trank ist gesorgt. Alle Infos: graz.at/seniorinnen

MITGESTALTEN VOR ORT

► NEUES ANGEBOT

Mit dem Projekt „Altersfreundlicher Bezirk“ kommt das Senior:innenbüro direkt zu den Grazer:innen. Bei Kaffee und Kuchen sind diese eingeladen, ihre Sichtweisen und Ideen zu Themen wie Gesundheit, Wohnen, Mobilität, öffentlicher Raum, soziale Teilhabe, Information ... einzubringen und Verbesserungsvorschläge zu machen.

► DIE ERSTEN TERMINE

- 8.9., 15–17 Uhr:** Stadtteilzentrum Lend, Mariengasse 41
- 10.9., 11–13 Uhr:** Stadtteilzentrum Jakomini, Jakomini-gürtel 1
- 15.9., 15–18 Uhr:** Stadtteilzentrum Triester, Weißenhofg. 7
- 16.9., 15–17 Uhr:** MGH Waltendorf, Schulgasse 22
- 22.9., 10–12 Uhr:** Stadtteilarbeit Eggenlend, Alte Poststraße 118
- 23.9., 14–16 Uhr:** Grätzelninitiative Margaretenbad, Wastlergasse 2

RADWEGE-MARKIERUNGEN

Auf Nummer sicher

Runde Sache: Blaue Zahlen sorgen für die perfekte Orientierung im Grazer Radwegenetz.

Die Stadt macht Blau – und zwar auf ihren Radwegen. Im Sommer wurden diese nämlich mit weißen Zahlen auf blauem Grund markiert. Hinter 0, 12 oder 5 steckt der Plan, das Radwegenetz mit seinen 13 Hauptrouten,

die die wichtigsten Ziele der Stadt miteinander verbinden, nach einem einheitlichen System sichtbar zu machen. Dabei folgt man einer einfachen Logik: Ausgangspunkt ist der Innenstadt-Radring mit der Nummer 0. Von dort führen die Hauptrouten sternförmig in alle Himmelsrichtungen – etwa die Route 2 in Richtung Gratkorn, die Route 7 in Richtung Raaba oder die Route 12 nach Eggenberg. Die Routen 0 und 12 sind bereits durchgängig markiert, als Nächstes folgen dann 2 (Gratkorn über Weinzödl), 3 (Stattegg über Andritz) und 6 Ragnitz/Neudörfel.

rad.graz.at

© STADT GRAZ



Zahlen. Die Radrouten 0 und 12 sind bereits vollständig markiert.

© MCG/CHRISTOF HÜTTER



Und Action! Die Herbstmesse nimmt wieder richtig Fahrt auf.

GRAZER HERBSTMESSE – 1. bis 4. Oktober

So bunt wie der Herbst

Im Vergnügungspark durch die Lüfte wirbeln (bereits ab 25.9.), coole Drinks genießen, die neuesten Interior- und Fashion-Trends bestaunen – und mitten im Herbst in die Winterwelt eintauchen. Das ist nur ein kleiner Vorgeschmack auf das bunte Programm, das die Besucher:innen jeweils von 10 bis 18 Uhr am Messegelände erwartet. grazerherbstmesse.at

BIG BONUS

► GEWINNSPIEL

Die BIG hat 5 x 2 Eintrittskarten für die Herbstmesse für Sie reserviert.* Schreiben Sie einfach bis 18.9. eine E-Mail an: big@stadt.graz.at

* Datenschutzbestimmungen siehe Seite 33. Mitarbeiter:innen des Hauses Graz sind nicht teilnahmeberechtigt.

EXPERT:INNEN GEFRAGT Gabriele Herzog, Verkehrsplanung

© STADT GRAZ/FISCHER

TIPP DES MONATS



Beschildert.
Die Schulstraße bei der VS Nibelungen.

Sicherheit für unsere Kinder! Zu Schulbeginn werden zwei weitere Schulstraßen eröffnet. Was können sie und warum sind sie so wichtig?

Schulstraßen leisten einen wichtigen Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit, fördern die selbstständige Mobilität von Kindern und tragen zu einer besseren Luftqualität im Umfeld von Schulen bei. In Graz gibt es mit Schulanfang bereits zehn Schulstraßen. Sie verwandeln den Bereich vor Schulen in „sichere Zonen“. Dazu werden bestimmte Straßenabschnitte im Umfeld von Volksschulen vor Unterrichtsbeginn für den Kfz-Verkehr gesperrt. Kinder können dadurch sicherer und in Ruhe zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Roller (beides in Schrittgeschwindigkeit) ankommen. Gleichzeitig werden Verkehrschaos, Lärm und gefährliche Situationen durch sogenannte „Elterntaxis“ reduziert. Für Anrainer:innen bleibt die Zu- und Abfahrt in Schrittgeschwindigkeit möglich.

Für alle anderen Kraftfahrzeuge gilt ein Fahrverbot. Ausnahmen bestehen unter anderem für öffentliche Verkehrsmittel, Einsatz- und Rettungsfahrzeuge, Schülertransporte, Pannendienst, die Müllabfuhr sowie den Straßenerhalter.

In Graz gelten Schulstraßen jeweils für eine halbe Stunde vor Unterrichtsbeginn. Je nach Standort ist dies beispielsweise von 7.15 bis 7.45 Uhr oder von 7.30 bis 8 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten gelten die üblichen Bestimmungen der StVO. Zusätzlich zum Verkehrszeichen „Schulstraße“ werden in Graz bei Schulstraßen Scherengitter und Schulweglots:innen eingesetzt.

Diese Maßnahmen erhöhen die Sichtbarkeit des noch wenig bekannten Verkehrszeichens und unterstützen dessen Akzeptanz in der Bevölkerung.

KONTAKT

© STADT GRAZ/FISCHER



► GABRIELE HERZOG

**Abteilung für Verkehrsplanung
in der Stadtbauverwaltung, Europaplatz 20**
Tel.: 0316 872-2899
E-Mail: gabriele.herzog@stadt.graz.at
graz.at/verkehrsplanung

YELLOW SEPTEMBER – ab 10. September

Für die Psyche

Einsamkeit ist für die Betroffenen ein schmerzhafter emotionaler Zustand – der in der heutigen schnelllebigen Zeit immer mehr zum Begleiter wird. Deshalb legt auch der Yellow September, der Aktionsmonat für psychosoziale Gesundheit und Suizidprävention, heuer den Fokus auf das Thema. Unter der gemeinsamen Dachmarke können Teilnehmende Veranstaltungen, Initiativen, Social-Media-Beiträge und Angebote rund um psychosoziale Gesundheit weithin sichtbar machen. Die Anmeldung ist zwischen 10. September und 10. Oktober möglich:

yellowseptember@goeg.at

SAMMELAKTION – 21. Sept. bis 9. Okt.

Brillenspende

Eine Brille, die oft jahrelang ungenutzt in einer Lade liegt, kann für einen anderen Menschen im Alltag wesentlich mehr Lebensqualität ermöglichen. Der Lions Club International hat deshalb eine internationale Brillensammlung ins Leben gerufen, die aktiv vom Lions Club Graz Agathos betreut wird. Im Rahmen der Aktion werden nicht mehr benötigte Brillen gesammelt, sortiert und aufbereitet, damit sie Menschen in Entwicklungsländern zugutekommen können, für die eine passende Sehhilfe nur schwer zugänglich ist. Ein wichtiges Unterfangen, das auch die Stadt unterstützt: Vom 21. September bis 9. Oktober stehen in den städtischen Servicestellen sowie in der Annenstraße 19 im Fundservice zu den Öffnungszeiten Sammelboxen für nicht benötigte Brillen bereit. Die Grazer Servicestellen:

graz.at/servicestellen

© HARRY SCHIFFER



Graz macht mobil – und bringt am 22. September auf dem Hauptplatz Bewegung in den Europaweiten Autofreien Tag.

MOBILITÄTSFEST – 22. September

Autofrei? Läuft!

Am 22. September gehört der Grazer Hauptplatz der sanften Mobilität: Von 13 bis 18 Uhr lädt das Mobilitätsfest zum Ausprobieren, Mitmachen und Informieren. Auch die weise Eule „Alma“ bringt mit ihrem Rap alle in Bewegung. Dazu warten

Barfuß- und Laufradparcours, Fahrradreparatur, Straßenmalen und Jakotopia. Feuerwehr und Verkehrsplanung zeigen außerdem, welche Gefahren beim toten Winkel und „Door-ing“ lauern.

graz.at/autofreiertag

GRAZER SPRACHENFEST – 25. September

Reden wir darüber!

Sprachen verbinden – Sprachen schaffen Menschlichkeit.“ Unter diesem Motto lädt das Sprachennetzwerk Graz mit Unterstützung von Stadt, Land, Bund und Europarat am 25. September zum Sprachenfest am Fuße des Uhrturms. Denn Sprachen sind viel mehr als ein Kommunikationsmittel. Sie sind die Basis für die Entwicklung eines verständnisvollen und respektvollen Miteinanders und stärken solidarische und demokratische Gesellschaften. So bunt wie die Sprachen, so bunt ist auch das Programm, das rund um den Schloßbergplatz über die Bühne geht. Von 9 bis 18 Uhr können die Besucher:innen an Workshops und Gewinnspielen teilnehmen, Aktionsstände besuchen und künstlerische Darbietungen genießen. Einen Programmauszug siehe rechts.

HIGHLIGHTS

► KULTUR

10.45 Uhr Lesung mit Fred Ohenhen; 12 Uhr Matinee in memoriam Barbara Frischmuth mit Irmi Horn und Carlos Sungurlian; 13.15 Uhr Figurentheater mit Katharina Krois (ab 6); 15.45 Uhr Salsa mit Leonel vom Iberoamerica-Institut

► AKTIONSSTÄNDE

Integrationsreferat der Stadt, CzechPunkt, Deutsch in Graz, ÖSZ, Panthersie für Europa, VHS, Urania, Wifi ...

► WORKSHOPS

Für Kinder und Jugendliche: Viele Texte im Alltag sind schwer verständlich; Die große Wörterfabrik; Spielerisch Französisch entdecken; Mit Sprachen wachsen etc. Anmeldung erforderlich:

sprachennetzwerkgraz.at/sprachenfest

SPERRMÜLLAKTION – 12. Sept. und 3. Okt.

Altmöbel & Co.

Die Sperrmüllaktion der Abfallwirtschaft im Grazer Norden (Wasserwerk, 5, Firma Ehgartner) findet am 12.9. und am 3.10. statt. Die Einfahrt ist nur mit gültiger Ressourcenpark-Registrierung und noch offenem vergünstigten Einfahrtskontingent möglich. Es gelten dieselben Konditionen wie im Ressourcenpark Graz: 7 Euro pro Einfahrt mit bis zu 200 kg Sperrmüll.

AKTIONSTAG – 23. September

Re-Use-Infos

Beim Aktionstag der Abfallwirtschaft und des Umweltamts der Stadt dreht sich alles um die Themen Re-Use und Abfalltrennung. Wer vorhandene Produkte wiederverwendet, vermeidet Abfälle, schont Ressourcen und schützt das Klima. Wie das geht, erfahren Sie beim Aktionstag im Citypark (9–16 Uhr). Kommen Sie vorbei, holen Sie sich eine Re-Use-Bag oder Re-Use-Box und informieren Sie sich über das richtige Trennen von Abfällen!

FRAUENWIRTSCHAFT – 17. September

Vernetzung

Frauen in der Wirtschaft zusammenbringen und ihnen eine eigene Plattform geben – das ist das Ziel der Veranstaltungsreihe „Frauenwirtschaft“. Am 17.9. präsentiert Business-Coach, Autorin und „Unternehmerin des Jahres“ Maren Wölfl ab 18 Uhr im Lendhafen ihr neues Buch „Ein Female Wake-up Call“ und zeigt, wie frau Führungsqualitäten selbstbewusst leben und einbringen kann. Kostenlos!

wirtschaft.graz.at

BERATUNG – 24. Sept.

Klima? Gemma!

Graz sucht ab September neue Klima-Teams für „Gemma Klima“: Gemeinsam werden Ideen für ein klimafreundliches Leben entwickelt und ausprobiert. Noch bis 11. September läuft im Rathaus die Ausstellung „Zeig mir dein Graz 2040“. Und am 24. September ab 17 Uhr gibt es im Mediacenter im Grazer Rathaus eine kostenlose Beratung rund ums klimafreundliche Leben. Weitere Infos und Anmeldung unter:

klimaschutz.graz.at

WORKSHOP – 26. Sept.

Radeln im Bus

Ein BiciBus bringt Kinder gemeinsam, sicher und begleitet von Erwachsenen mit dem Rad zur Schule – auf einer fixen Route samt „Haltestellen“. Wer selbst einen BiciBus organisieren möchte, erfährt beim Online-Workshop am 26. September, 16–17.30 Uhr, wie es geht. Ein Austauschtreffen für bereits aktive Gruppen findet am 9. Oktober, 15.30–17.30 Uhr, bei Radlobby Argus, Schießstattgasse 61, statt. Anmeldungen:

graz.at/bicibus

(VER-)FÜHRUNG – 9. September

Naturwissen

„Trockenheit ohne Ende – Baum und Wald im Wandel“ ist das Thema der nächsten (Ver-)Führung durch die Grazer Natur, bei der Experten im Stadtpark und am Schloßberg die Folgen des Klimawandels und Strategien für die Zukunft aufzeigen: 9.9., 16 Uhr, Stadtpark Info, Sauraugasse 14. Die Teilnahme ist frei, keine Anmeldung nötig.

Tel. 0316 872-4044

SCHREIBBABY-SPRECHSTUNDE

Eltern an ihren Grenzen

Ein Baby, das anhaltend schreit, kann Eltern stark verunsichern und an ihre Grenzen bringen. Vera Pfeiler, Krisenbegleiterin für Schwangere, Säuglinge und Familien, entwickelt gemeinsam mit den Eltern Strategien, die diese entlasten: in den Elternberatungsstellen Lend, Wiener Str. 58a, jeden 3. Freitag im Monat (nächster Termin: 18.9.); Gries, Albert-Schweitzer-G. 36/2, jeden 3. Montag im Monat (nächster Termin: 21.9.) sowie Liebenau,

Kloiberweg 1, jeden 2. Freitag im Monat (nächster Termin: 11.9.). Jeweils 9 bis 11 Uhr.

graz.at/elternberatung

© ADOBE STOCK/EVAHM



Schreihals. Wenn Baby sich nicht beruhigen lässt, brauchen Eltern Hilfe.

JUGENDAMT

Mit dem Rad

Seit Kurzem gibt es Radabstellplätze vor dem Amt für Jugend und Familie in der Kaiserfeldgasse 25. Damit haben Familien die Möglichkeit, ihr Fahrrad direkt vor dem Amt abzustellen und nicht mehr, wie zuvor, am Gehsteig oder zwischen den Sitzfiguren. Diese sind nun wieder dafür da, wofür sie geplant waren: für Pausen und Gespräche.

graz.at/jugendamt

FREIZEITHITS

Restplätze

Die Freizeithits des Amtes für Jugend und Familie sorgen dafür, dass auch in den Herbstferien garantiert keine Langeweile aufkommt. Viele Kurse sind bereits ausgebucht, es sind aber noch Restplätze frei! Wie wär's etwa mit einem Snooker-Schnupperkurs, Halloween mit den Ponys oder Luftballonmodellieren? Rasch anmelden! Info und Buchung:

graz.at/freizeithits

GROSSES SPIELEFEST – 30. September

Am Hauptplatz spielt es sich ab

In Graz wird die Spielkultur großgeschrieben. „Schuld“ daran sind vor allem zwei Vereine: Ludovico öffnete vor 40 Jahren die erste Ludothek Österreichs (heute am Karmeliterplatz) und hat es sich seither zum Ziel gesetzt, die ganze Steiermark verspielter zu machen. Das tut auch der Verein Fratz Graz, der seit 1991 Spielräume landesweit entdeckt, weiterentwickelt und neu gestaltet. Die 75 Jahre

Spielkultur wollen natürlich gebührend gefeiert werden. Deshalb verwandeln Ludovico und Fratz Graz den Hauptplatz am 30. September von 15 bis 18 Uhr in einen riesigen Spielplatz inmitten der Stadt. Vielfältige Angebote für Groß und Klein laden zum kostenlosen Mitmachen und Ausprobieren ein. Einfach hinkommen und mitspielen. Achtung: Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt!

TRENNUNG – 22. September

Krise meistern

Wenn es zu einer Trennung der Eltern kommt, stellt dies für Kinder eine krisenhafte Situation dar, die Verunsicherung und Ängste auslöst. Christina Kohlfürst von Rainbows hilft Eltern, ihre Kinder diesbezüglich zu verstehen und zu begleiten: 22.9., 17 bis 18.30 Uhr, Familienkompetenz.Zentrum, Grabenstraße 90b. Anmeldung:

Tel. 0316 872-4650

graz.at/

familienkompetenzzentrum

NEURODIVERSITÄT – 29. September

Blick verändern

Hochsensible Kinder und jene mit ADHS/ADS oder Autismus-Spektrum nehmen ihre Umwelt intensiver wahr und erleben die Welt auf ihre ganz eigene Weise. Wie Eltern mit diesem Verhalten umgehen lernen, erfahren sie am 29.9. von 17.30 bis 19 Uhr im Familienkompetenz.Zentrum, Grabenstraße 90b. Anmeldung:

Tel. 0316 872-4650

graz.at/

familienkompetenzzentrum

AMTLICH

► BEBAUUNGSPLÄNE

Auflage bis 24. September

05.36.0 Prankergasse – Idlhofgasse – Niesenbergergasse

05.47.0 Prankergasse – Kindermannngasse – Lidldorfstraße – Ungergasse – Idlhofgasse
Info-Termin: 4. Sept., 18 Uhr, JUFA Hotel, Idlhofgasse 74

Einsichtnahme: Bauamt, Europaplatz 20 (6. Stock); bitte vorher anmelden!

Tel. 0316 872-4701
graz.at/bebauungsplan

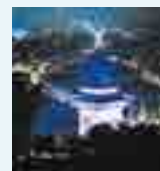
© ADOBE STOCK/HICKENDORF

© ADOBE STOCK/GREENLINEPHOTO.COM

MEHR KULTUR

LANGER SAMSTAG

– 12. September, 18–22 Uhr



© SEBASTIAN REISER

ABENDS AUF DEM SCHLOSSBERG

Nach Sonnenuntergang bei freiem Eintritt ins Museum: Am 12. September wird zu einem späten Besuch in das neue Graz Museum Schlossberg geladen. Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung.

VORTRAG

– 16. September, 18 Uhr



© MARKUS ZAHRADNIK

VERTEIDIGUNG DER DEMOKRATIE

Was bedeutet wahre Demokratie? Eine Frage, der Tamara Ehs im Graz Museum in ihrem Essay nachgeht – von autoritären Versuchen und neuen Wegen. Zuvor (17 Uhr) gibt's eine Führung durch die Ausstellung Demokratie, heast!

WORKSHOPS

– 25. September, 9–18 Uhr



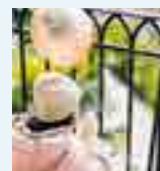
© GRAZ MUSEUM

DREI ANLÄSSE ZUM FEIERN

Der „Europäische Tag der Sprachen“ am 25.9., 25 Jahre Menschenrechtsstadt Graz und die Sprachenvielfalt der Stadt geben Anlass zur Feier. Graz Museum und Schloßbergplatz. Kostenlose Workshops und Führungen.

OFFENE TÜREN

– 27. September, 10–18 Uhr



© SEBASTIAN REISER

TAG DES DENKMALS

Unter dem Motto „Denkmale: Wert für alle“ spannen Institutionen einen Bogen von ihrem gesellschaftlichen bis zum wirtschaftlichen Wert. Das Graz Museum Schlossberg als Denkmal steht bei freiem Eintritt offen.

ENTDECKUNGEN

– 27. September, 11–12.30 Uhr



© SEBASTIAN REISER

WAS LIEGT UNTER UNSEREN FÜSSEN?

Archäologie erleben: In einer Fundkiste werden Objekte bestimmt, beim Scherben-Puzzle zusammengesetzt und mit Stratigrafie im Glas archäologische Schichten sichtbar gemacht. Anmeldung: stadtarchaeologie@stadt.graz.at

STADTSPAZIERGANG

– 30. September, 17 Uhr



© SEBASTIAN REISER

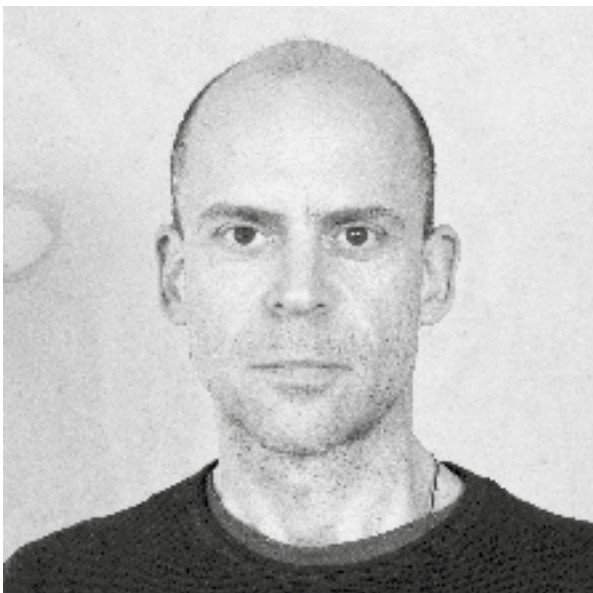
GESELLSCHAFTLICHES ZUSAMMENLEBEN

Kurzführung durch die Ausstellung „Demokratie, heast!“ im Graz Museum mit anschließendem Stadtspaziergang unter dem Titel „Menschenrechte, Diversität und Demokratie“. Im Fokus stehen u. a. Menschenrechtsfragen.

Details zu allen oben genannten Programmpunkten:

grazmuseum.at

© SUHRKAMP VERLAG



Neuer Kopf. Zoltán Danyi ist seit 1. September Stadtschreiber in Graz. Das Stipendium ist eine Initiative des Kulturreports der Stadt Graz und wird jährlich international ausgeschrieben.

LESUNG – 14. Oktober, 19 Uhr

Graz streut ihm Rosen

Ein Jahr lang lässt sich der neue Grazer Stadtschreiber, Zoltán Danyi, auf einen Dialog zwischen Literatur und urbanem Raum ein.

birgit.pichler@stadt.graz.at

Literaturwissenschaftler, Schriftsteller, Rosenzüchter – bis Ende August 2027 tauscht Zoltán Danyi seinen Wohnsitz in Senta, Serbien, gegen eine Wohnung im Cerrini-Schlössl am Schloßberg. Umgeben von Blüten ist er derzeit auch dort. Und: Er ist ein Jahr lang Stadtschreiber.

Warum die Wahl der Jury für das Literaturstipendium der Stadt Graz auf ihn fiel? Weil es ihm mit seinem Debütroman „Der Kadaverräumer“ von 2015 „eindrücklich gelang, die jüngere europäische Geschichte

mit individuellen Biographien zu verbinden“, und „die Traumata des Jugoslawien-Krieges in eine beinahe fieberhafte, stark rhythmische Prosa“ zu übersetzen, die in dem Fall den persönlichen, psychosozialen Folgen des Balkan-Konflikts nachgeht. Sein zweites Werk „Rosenroman“ wurde mit dem einzigen unabhängigen ungarischen Literaturpreis, dem Merítés-Preis, ausgezeichnet. Zu erleben ist der neue Stadtschreiber im Rahmen einer Lesung im Literaturhaus Graz am 14. Oktober um 19 Uhr.

WORKSHOP – 21. September, 16–19 Uhr

Mangazeichnen lernen

Die Stadtbibliothek Nord – Geidorf veranstaltet einen Workshop für Pädagog:innen und Eltern, in dem verschiedene Techniken des Mangazeichnens erlernt werden – von

einfachen Chibis bis zu klassischen Figuren, die man danach direkt mit Kindern und Jugendlichen weiterverwenden kann. Anmeldung: stadtbibliothek.graz.at

WORKSHOP

– 26. Sept., 10–11 Uhr

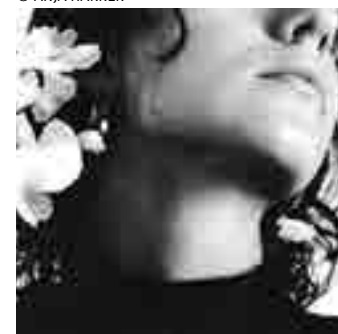
Spiele erfinden

„Let the game begin“ lautet am 26. September das Motto im Kindermuseum FRida & freD in der Friedrichgasse 34. Bei diesem Workshop kann man Erfinder:in werden und ein eigenes Spiel kreieren. Gearbeitet wird mit unterschiedlichen Materialien, zum Schluss werden die Spiele präsentiert. Man entdeckt, wie viel Spaß es macht, Regeln zu entwickeln und andere für Spiele zu begeistern. Ab 6 Jahren (5 Euro p. P.). Anmeldung:

Tel. 0316 872-7700

fridaundfred.at

© ANJA HARRER



AUSSTELLUNG – ab 16. September

Fotografie

Ab 16.9. (Eröffnung 18.30 Uhr) sind in der Fotogalerie im Rathaus die Werke von Anja Harrer und Nora Obergeschwandner zu sehen. Die Künstlerinnen setzen sich mit dem Menschen als einem in Beziehungen verankerten Wesen auseinander. In Between und Unveil-Reframed: 17.9.–23.10., Mo.–Fr., 8–18 Uhr. kulturvermittlung.org

© CURIÓ CURIÓ



Viel Spaß mit einer Prise Nostalgie: Nach internationalen Auftritten ist das Duo Curió Curió – Luiza Monteiro und Dustin Braun – nun im Schauspielhaus zu erleben.

RELEASE-KONZERT – 26. September, 21 Uhr

Sonnendurchtränkt

Eines der derzeit spannendsten musikalischen Duos tritt am 26. September in Graz auf: Curió Curió, benannt nach einem lebhaften brasilianischen Singvogel, mischen MPB (Música Popular Brasileira) der 1970er mit Disco, Psychedelic und Samba zu einem erfrischenden musikalischen Cocktail.

Im Juli haben Luiza Monteiro, Sängerin, Songwriterin und fixes Ensemblemitglied des Schauspielhauses Graz, und Musiker/Produzent Dustin Braun das erste Album veröffentlicht – einprägsam, modern, wohligh warm und unendlich lebensfroh.

schauspielhaus-graz.com

TANZTHEATER – jede Woche

Poesie in Bewegung

Zauberhaft: Ab September wird im Salon Stolz wieder getanzt.

Zwei interaktive Tanztheater locken in den Salon Stolz, in der Theodor-Körner-Straße 67: „Pop-Up-Garden“ (ab 5 J.), jeden Freitag, 16 Uhr, erzählt eine Geschichte über den Mut, Neues zu beginnen, über das Staunen und den Wert der Freundschaft. „Melodia“, jeden Sonntag, 16 Uhr



© ADOBE STOCK

Interaktives Tanztheater. Mit Musik experimentieren.

(ab 4 J.), begleitet tanzend durch die Geschichte von Robert Stolz und lädt das Publikum ein, Teil der musikalischen Reise zu werden. Für Erwachsene und Kinder; 7,90 p. P., Kombiticket 10,40 Euro. Anmeldung:

Tel. 0316 872-7700 salonstolz.at

AUSSTELLUNG – ab 18. Sept.

Handwerk

Handwerk ist heuer ein Schwerpunktthema der Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung der Stadt Graz, das gemeinsam mit der Erlebnisregion Graz in den Fokus gerückt wird. Einer der Höhepunkte der Initiative pipfelt nun in der Fotoausstellung „Handwerk als Kulturgut“, die auf der Murinsel zu sehen sein wird. Im Fokus stehen die Herstellung und die Menschen, die dahinterstehen.

murinselgraz.at

PUPPENSPIEL – 18. Sept., 16 Uhr

Theaterstück

Ein wunderbares musikalisches Puppenspiel mit Akkordeonbegleitung findet am 18. September im Kindermuseum FRida & freD statt. „Das kleine Ich bin Ich“ fühlt sich mit anderen Tieren verwandt, gleicht aber keinem und möchte wissen, wer es ist. Ein kleines Wesen auf der Suche nach der Identität und ein Loblied auf die Individualität aller. Empfohlen ab 3 Jahren, 9 Euro pro Person.

fridaundfred.at

© WALTER MUSSL



KULTUR FINDET STADT

► AUF EINEN BLICK

Eine Übersicht über das Kulturprogramm in Graz findet sich auch im Kulturkalender unter:

kultur.graz.at

BIG BONUS

DATENSCHUTZRICHTLINIEN FÜR BIG BONUS

Ich stimme zu, dass die Stadt Graz meine persönlichen Daten für die Bearbeitung verwendet und die Richtigkeit der Daten in elektronischen Registern (Melderegister etc.) überprüft. Datenkategorien, Empfänger:innen und Rechtsgrundlage sind im Datenverarbeitungsregister registriert und unter DVR 0051853/466 veröffentlicht. Allgemeine Informationen zur Einhaltung des Datenschutzes entnehme ich der Datenschutzerklärung der Stadt Graz.

SPORT FOR ALL GAMES

Grazer Stockschützen als tolle Sport-Botschafter

Anfang August war das irische Limerick sechs Tage lang Austragungsort der European Sport For All Games. Mehr als 250 Teilnehmer:innen aus 26 Nationen nutzten die Gelegenheit, sich hier mit ihren Sportarten auf internationaler Bühne zu präsentieren.

Mit von der Partie war im heurigen Jahr eine kleine Delegation aus Graz: das Stocksportschützenteam vom ESV Neudorf-Murfeld, das verstärkt durch ein Active-City-Duo den Menschen vor Ort das Asphaltstockschießen näherbrachte. Die Station der Grazer Abordnung war dabei für unzählige Besucherinnen und Besucher beliebter Anlaufpunkt,

mit viel Begeisterung wurde die Sportart ausprobiert und dabei auch der eine oder andere Kontakt geknüpft. Überdies widmete sogar der irische Sender RTE den Grazer Sportler:innen mit ihrer österreichischen Traditionssportart einen eigenen Beitrag.

Das gesamte Programm umfasste rund 50 verschiedene Sportarten und Spiele und verwandelte Parks, Straßen und öffentliche Plätze der Stadt in offene Bewegungs- und Begegnungsräume. Irland erwies sich mit der Stadt Limerick als wunderbarer Gastgeber, für die Teilnehmenden war der Ausflug jedenfalls ein unvergessliches Erlebnis.

limericksports.ie



Stolz. Die Grazer Abordnung des ESV Neudorf-Murfeld und Active City Graz beim Einmarsch zu den internationalen Spielen in Limerick.

IM OLYMPIA-RHYTHMUS

► EUROPEAN SPORT FOR ALL GAMES

werden alle 4 Jahre in einer europäischen Stadt ausgetragen, heuer kam vom 6. bis 11. August Limerick zum Zug. Ziel der Spiele ist es, dem Publikum und den Akteur:innen nicht-olympische Sportarten näherzubringen und dabei Traditionen und kulturellen Austausch zu pflegen und die Gemeinschaft zu stärken. Wer 2030 den Zuschlag bekommt, ist noch offen – das Bewerbungsverfahren läuft.

INTERNATIONAL CHILDREN GAMES

3 Medaillen für Graz

Unsere Nachwuchs-Sportler:innen kehren mit Silber und Bronze aus Hualien (Taiwan) zurück.

Die alljährlich stattfindenden International Children's Games (ICG), heuer Anfang August in Taiwan ausgetragen, waren für die Grazer Abordnung – insgesamt 16 Sportlerinnen und Sportler – in jedem Fall eine Reise wert. Kamen diese doch gleich mit mehreren Medaillen zurück nach Hause: Silber im Tennis-Doppel für Julia Bezgovsek und Valentina Dynkowski, Bronze für Dynkowski im Einzel sowie die Bronzemedaille im Hochsprung für Christina Kropf sind eine mehr als vorzeigbare Ausbeute. Hinzu kommen noch jeweils fünfte Plätze für die Burschen und Mädels im 3x3-Basketball sowie gleich

vier Finalqualifikationen in der Leichtathletik.

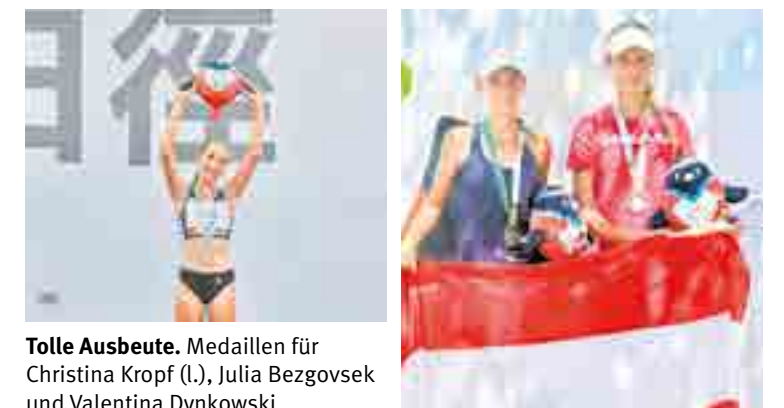
„Olympia“ der unter 16-Jährigen

Bei den ICG sind eine Rückschlagsportart, zwei Mannschaftssportarten, Leichtathletik, Schwimmen und eine Kampfsportart vertreten. Knapp 1.300 Athletinnen und Athleten aus 26 Nationen standen am Start.

Neben den Sportbewerben war auch Brückenbauen angesagt – nämlich zwischen den Kulturen, was Teilnehmende und Begleitpersonen ganz im Sinne des olympischen Geistes mit großer Begeisterung bewerkstelligten.

icgames.org

© SPORTAMT (3)



Tolle Ausbeute. Medaillen für Christina Kropf (l.), Julia Bezgovsek und Valentina Dynkowski.

ANZEIGE

TAG DER RELIGIONEN

27.9.2026

Lernen Sie die kulturelle Vielfalt der Religionsgemeinschaften in Graz kennen. Zu den religiösen Zentren kommen Sie ganz bequem mit dem Shuttlebus.



LEBEN...
IM MITEINANDER



Eine Zusammenarbeit von
Holding Graz, Stadt Graz und
dem Interreligiösen Beirat
der Stadt Graz

Alle Infos auf
graz.at/religionen

GRAZ

MEHR SPORT

© ISTOCK @ PAMSPIX/TATRA/ALILI

SPORTKURSE
— ab 21. September

HERBSTFERIEN

Herbstferien ohne Sport? Undenkbar, daher bietet die Stadt ein breites Kurs-Angebot – von Asphalt-schießen über MTB bis zu Squash. Anmeldestart ist der 21.9. um 7.30 Uhr, Registrierung bis 4 Tage davor unter: sportamt-graz.venuzle.com/register



SCHWIMMEN

Ebenfalls am 21. September um 7.30 Uhr starten die Anmeldungen für die Schwimmkurse, die vom 29.9. bis 15.12. jeweils dienstags bzw. mittwochs abgehalten werden. Vorabregistrierung nötig! Sämtliche Kursangebote auf: graz.at/sportamt

TAG DES SPORTS
— 13. September

DER STADTPARK

wird am 13.9. von 10 bis 17 Uhr zur Bühne für die heimischen Sportvereine und -verbände. An 40 Stationen kann man „Sportarten schnuppern“, z. B. am Active-City-Stand, wo QR-Training zum Mitmachen angeboten wird. grazertagdessports.at

© ALPENVEREIN



Wanderlust.
Mit dem Alpenverein geht's in geführten Touren rund um Graz.

WANDERN

Im Herbst geht es rund um Graz

Die vom Alpenverein Graz organisierten Wanderungen sind längst ein Hit – kein Wunder also, dass man heuer gleich zehn Wandertermine im Herbst offerieren kann. Los geht's erstmals am 26. September vom Golfclub Andritz/St. Gotthard über die Kanzel nach Stattegg, weitere Touren führen von Mariatrost in die Ragnitz, auf den Messendorfberg, nach Dörfla und Pirka sowie auf

den Steinberg. Die Wanderungen dauern allesamt zwischen 3 und 4,5 Stunden, sämtliche Start- und Zielorte sind gut mit den Öffis erreichbar. Erfahrene Wanderführer:innen leiten die Touren. Es sind leichte Wanderschuhe gefordert, Bekleidung dem Wetter angepasst (Kälte-, Hitze- und Regenschutz!), Stöcke sind von Vorteil. Zusätzliche Informationen unter: sektion@alpenvereingraz.at

ANZEIGE

REIN-GEHÖRT
IN DEN
STADT
GRAZ
PODCAST

graz.at/podcast

GRAZ

achtzigzahn | bezahlte Anzeige